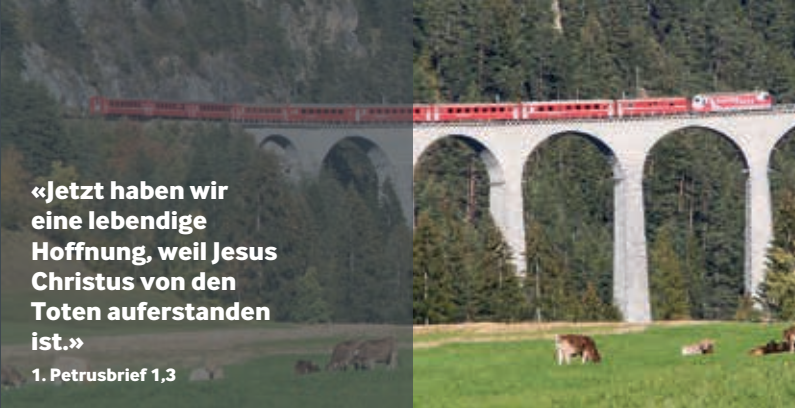


Wir reisen ...



«Jetzt haben wir
eine lebendige
Hoffnung, weil Jesus
Christus von den
Toten auferstanden
ist.»

1. Petrusbrief 1,3

«Lass mich begreifen, Herr,
dass mein Leben begrenzt
ist und meine Erdentage kurz
bemessen sind! Lass mich
erkennen, wie vergänglich
ich bin!»

Psalms 39,5

im Flugzeug, im Auto, im Zug, Abfahrts-, Ankunftszeit und Ziel sind meistens bekannt. Wir verlassen uns darauf. Als vorsichtige Leute wollen wir sicher sein, dass wir im richtigen Zug sitzen.

Haben wir uns schon einmal überlegt, dass unser Leben eine Reise ist, die Anfang und Ende hat, und ganz bestimmt auch ein Ziel? Oder sitzen wir gleichgültig und sorglos im «Lebenszug»? Warum sind wir auf dieser wichtigsten Reise oft so uninteressiert, wohin die Fahrt geht? Was passiert, wenn der «Zug» seine Geschwindigkeit verlangsamt, die Zeichen sich mehren, dass die Reise zu Ende geht, oder der Lebenszug unerwartet und abrupt für immer anhält?

Nicht wissen?

Viele sagen: das können wir nicht wissen! Andere: das wollen wir nicht wissen! Das müssen wir nehmen, wie's kommt! Warum sich zum Voraus darüber Sorgen machen? Es geht ja nicht nur uns so, sondern jedem Menschen. Wir fahren alle aufs gleiche Ziel zu: das Sterben! – Wer so denkt, macht sich die Sache zu einfach. Wir stecken den Kopf in den Sand bei einer Frage, deren richtige Beantwortung für uns von größter Wichtigkeit ist!

Dass unser Lebenszug einmal endgültig anhält, geben die meisten vor zu wissen. Ihr Verhalten zeigt aber, dass sie die wichtige Frage verdrängen; sie kümmern sich nicht um den

«todsicheren» Halt. Niemand wisse das ja genau! Oder doch?

Vertrauenswürdig

Einer weiss es ganz sicher: Gott. Er, der uns das Leben gab und uns in den Lebenszug setzte, weiss, wann und wo unsere Reise enden wird. Er hat uns aber nicht zu einer «Fahrt ins Blaue» in den Zug gesetzt. Er hat uns einen verlässlichen Reiseführer mitgegeben mit allem Wissenswerten, das wir beachten müssen und was wir auf der Reise erleben werden: Es geht durch schöne Landschaften, aber auch durch wilde Schluchten und dunkle Tunnels. Doch können wir uns auf allen Streckenteilen auf unseren Lokführer verlassen! Für

alle, die Bibel lesen und sie als «Fahrtbeschreibung» ernst nehmen, wird die Lebensfahrt nicht zu einem blinden Abenteuer. Sie endet auch nicht auf einem Abstellgleis im Niemandsland. Die Reise mit Gott ist eine verlässliche und vertrauensvolle Sache! Wir erhalten die Gewissheit, dass wir einmal an ein schönes, an das ewige Ziel gelangen werden. Gott wird uns persönlich in der ewigen Heimat willkommen heissen, im Paradies. Eines jedoch ist nötig: Wir müssen ein Eintrittsbillet, das uns geschenkt worden ist, vorweisen. Es ist der Glaube an das Erlösungswerk von Jesus Christus am Kreuz auf Golgatha, das uns frei macht von unserer Schuld. Jesus ist an

Ostern von den Toten auferstanden und lebt für immer. Deswegen gilt: *«Es gibt im ganzen Himmel keinen anderen Namen, den die Menschen anrufen können, um errettet zu werden» (Apostelgeschichte 4,12).*

Persönlich vorbereitet?

Nehmen Sie diese Lebensreise und ihr Ziel ernst? Sind Sie auf das Ende vorbereitet? Wissen Sie, was dann geschieht? Wer es wissen will, kann sich in Gottes

Wort, in der Bibel, verlässlich orientieren. Was dort über unsere Lebensreise und besonders über deren Ziel geschrieben steht, kann Sie froh und glücklich machen. Vor unbekanntem Zielen fürchten wir uns zu Recht. Wer sich aber in Gottes Hand weiss, braucht weder Zeit noch Ziel zu fürchten. Er weiss, dass er ans rechte Ziel gelangen wird: in die ewige, glückliche Gegenwart Gottes!

Robert Bächtold

Nimm und lies 16/2018

www.christliche-schriften.ch

Erscheint zweimonatlich mit vier Traktaten, Jahresabonnement im laufenden Jahr gratis!



Glaubensfragen?

Kostenlos senden wir Ihnen

- ✓ Neues Testament
- ✓ Broschüre «Jesus unsere einzige Chance»
- ✓ Bibelfernkurs A (Johannes-Evangelium)
- ✓ Bibelfernkurs B (ganze Bibel)
- ✓ Johannesevangelium mit Erklärungen

Wenden Sie sich an die Herausgeber

Schweizerische Traktatmission
Riedmatten 1, CH-5613 Hilfikon/AG
info@christliche-schriften.ch

Layout: Frédéric Giger
Druck: Fotorotar AG, Egg
Fotos: commons.wikimedia.org

Gott segne Sie!

Wir reisen ...

Nimm und lies 
Christliche Schriften

